

29. MAI 2019

WOCHE	22
HE/AUFLAGE	18.913
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Freie Wähler erfolgreich in Gottmadingen	Seite 3
SPD wieder im Engener Gemeinderat	Seite 3
Extremismusprävention als »krasse« Erfahrung	Seite 5
Vier Jahreszeiten und noch mehr	Seite 11
Margot Käßmann im Milchwerk	Seite 12

ZUR SACHE:



Ein guter Geist

Das war ein guter Tag für die Demokratie, denn nicht nur bei der Europawahl, auch bei der Gemeinderatswahl konnten steigende Wahlbeteiligungen festgestellt werden, die doch deutlich machen, dass es in der Gesellschaft wieder ein stärkeres Interesse an Politik und vor allem an der Politik im lokalen Umfeld gibt.

Eben an dem Lebensraum der uns nicht nur am unmittelbarsten betrifft, sondern auch das Umfeld, wo es am einfachsten ist, selbst mit zu gestalten. Dass wir auch hier in einer Zeit des Umbruchs leben, macht die Zahl der vielen neuen Gesichter in den verschiedenen Gemeinderäten deutlich, was längst nicht nur mit dem »grünen Rückenwind« zu tun hat.

Nach den Sommerferien können hier viele kreative Geister in den verschiedenen Gremien im WOCHENBLATT-Land ans Werk gehen, mit vielen neuen Ideen. Und darauf kann man sich freuen, denn das ist der Geist, aus dem Politik leben sollte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen

Zeit der Veränderungen durch die Wahlen

Grünen-Rückenwind auch im Hegau spürbar / von Oliver Fiedler

Am Montag begann schon bald der Kehraus nach dem Wahlkampf und erste Trupps konnten beobachtet werden, die die vielen Wahlplakate wieder zu entfernen begannen, die jedes Ortsbild unübersehbar geprägt hatten.

Schon der Abend hatte in Europa, aber auch im Landkreis für manche Überraschung gesorgt und für den Hegau so manche Verschiebung angekündigt. Der »Siegesszug« der Grünen, die durch die Klimademonstrationen der letzten Wochen Rückenwind erhielten, sorgte auf jeden Fall für eins: eine deutlich höhere Wahlbeteiligung zur Frage der europäischen Zukunft.

Auch wenn die Grünen in keiner Hegau-Gemeinde direkt angetreten sind, hat der Trend auch auf die Listen durchgeschlagen, die das Thema Ökologie mit auf die Fahnen geschrieben hatten.

Zum Beispiel die Freien Wähler in Gottmadingen, die sich nun über eine absolute Mehrheit freuen dürfen, weil die SPD durch Probleme bei der Kandidatenfindung mit redziertem Aufgebot an dem Start ging



Die Zeit nach der Wahl hat im Hegau schon am Dienstag begonnen: mit den nächsten Beschlüssen zum weiteren Vorgehen für den sportlichen Nachfolger für die alte Stadthalle in Engen (siehe Text unten) und zum Beispiel in Gottmadingen, wo die Quartiersentwicklung für das ab 2021 ehemalige Schulareal mit einer Exkursion in den Raum Stuttgart am 7. Juli fortgesetzt wird, zu der die Gemeinde herzlich einlädt.

und deshalb auch Sitze im Gemeinderat einbüßte. Oder in Gailingen, wo die SÖL als eine der wohl ältesten grünen Listen überhaupt, wieder Auftrieb erhielt und sich über einen Sitz mehr für die nächsten fünf Jahre freuen darf.

Während bei der SPD im ganzen Land die Tränentücher zum Einsatz kamen angesichts verheerender Verluste bei den Europawahlen, die sich auch bis in die Kommunalwahlen durchschlugen, konnte die Engener SPD zurecht jubeln. Sie hat ihr Comeback in den Gemeinderat gleich mit drei Räten geschafft, freilich auch we-

niger wegen der globalen Themen, als vielmehr der lokalen Ideen, die mit viel Arbeit kommuniziert wurden. Es geht eben auch mal gegen den Trend.

Ein ganz anderer Trend ist in Hilzingen zu spüren: der des neuen Gesichts. Denn dort haben viele Gemeinderäte die Wahl zum Ausstieg aus dem Gemeinderat genutzt, was auch Ausdruck der oft Spannungsgeladenen und langen Diskussionen der letzten Zeit gewesen sein dürfte. Da ist die Wahl auch eine Chance zum Neuanfang.

Bei der Wahl zum Kreistag hat



mit den nächsten Beschlüssen zum weiteren Vorgehen für den sportlichen Nachfolger für die alte Stadthalle in Engen (siehe Text unten) und zum Beispiel in Gottmadingen, wo die Quartiersentwicklung für das ab 2021 ehemalige Schulareal mit einer Exkursion in den Raum Stuttgart am 7. Juli fortgesetzt wird, zu der die Gemeinde herzlich einlädt.

es einige Veränderungen gegeben. Im Wahlkreis Gottmadingen wird Martin Schneble aus Hilzingen der Vertreter der CDU und Nachfolger des Gailingener Bürgermeisters Heinz Brennenstuhl sein. Er schlug den Büsinger Bürgermeister Markus Möll in der Wählergunst. Der neue Gainger Bürgermeister Dr. Thomas Auer zieht dafür für die Freien Wähler zusammen mit dem Gottmadinger Bürgermeister Michael Klinger ins Kreisparlament. Für die Grünen ist es Dr. Rainer Luick, für die SPD Kirsten Graf in der Nachfolge von Georg Ruf. Der Hilzinger Bür-

germeister Rupert Metzler schafft es über einen Ausgleichssitz in der Nachfolge von Birgit Homburger. Einer der beiden AfD-Kreisräte kommt auch aus diesem Bezirk, Kersten Keller, der über einen Ausgleichssitz zum Kreisrat wird.

Im Wahlkreis Engen-Tengen löst Bürgermeister Marian Schreier Dr. Max Hahn bei der SPD ab, für die CDU sind es Bürgermeister Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen und neu Bernhard Maier, für die Freien Wähler die Bürgermeister Johannes Moser und Manfred Ossola.

Engen

Sporthalle mit modernem Gesicht

Die Planung und Kostenberechnung zum Neubau der Sporthalle in der Engener Jahnstraße wurde am Dienstag im Gemeinderat vorgestellt.

von Aline Riedmüller

Eine ganzflächige Verglasung, aufgelockert mit Strukturelementen, soll das Gesicht der neuen Sporthalle in Richtung Jahnstraße zieren. Das Stadtbauamt legte dazu einen gestalterischen Entwurf vor. Der Neubau, welcher auf dem be-

stehenden Spielfeld geplant ist, wird die in die Jahre gekommene alte Stadthalle ersetzen. In dieser neuen, von Schulen und Vereinen genutzten Standardhalle werden nahezu alle Sportarten möglich sein - die Gesamtfläche des Hallenbodens wird einem Handballfeld entsprechen. In Richtung der Schulen sieht der Plan auf zwei Ebenen die Umkleide- und Geräteräume vor. Erstere sind auf der oberen Ebene angesiedelt. Großzügige Geräteräume und Lagerflächen sollen genügend Platz für Gerätschaften von Schulen und Vereinen zur Verfügung stellen.

Damit soll die neue Halle nicht viel kleiner als die 300 Meter entfernte Großsporthalle werden, eine Konkurrenzsituation wird jedoch nicht entstehen. Große Veranstaltungen sind bei der Nutzung der neuen Halle nicht vorgesehen.

Durch einen Aufzug soll ein vollständig behindertengerechter Zugang möglich gemacht werden. Die alte Stadthalle soll bis zur Fertigstellung der neuen Halle bestehen bleiben, damit der Sportbetrieb ohne Ausfälle weiter laufen kann. Der Plan sieht außerdem eine Änderung des Verkehrskonzeptes vor: Eine neue Zufahrt und ei-

ne Einfädelungsspur sollen die Anfahrt zu Halle und Schulen vereinfachen. Zusätzlich sollen neue Parkplätze geschaffen werden.

Die überschlägige Kostenberechnung für den Bau der neuen Halle ergibt 5,3 Millionen Euro. Hierbei sind auch der Abriss der alten Halle, der Umbau von Parkplätzen und Zufahrt und weitere Kostenpunkte enthalten. Eine Preissteigerung ist ebenfalls bereits miteinberechnet.

Den Baubeschluss soll der neue Gemeinderat fassen. Der Spatenstich könnte noch in diesem Jahr stattfinden.

Achtjähriger angefahren

Ein achtjähriger Junge wurde am Samstag gegen 19 Uhr von einem Auto in der Engener Distelstraße angefahren. Das Kind war von der Boelckestraße in die Distelstraße eingebogen und fuhr in Richtung Jahnstraße. Der 31-jährige Pkw-Lenker, der in der Distelstraße unterwegs war, übersah den von links kommenden Jungen und erfasste das Kind, das daraufhin stürzte. Bei dem Sturz wurde das Kind verletzt und musste vom Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden, teilte die Polizei am Montag mit.

Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WOCHE IN BILDERN

Es gab nicht nur die Wahl am Wochenende, sondern auch die Aktion »72 Stunden«, Gartentage in Binningen, Feuerwehrproben, ein Fest auf der Singener Hegaustraße und noch viel mehr besonderer Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Davon berichtet unsere Bilder-Wochenschau auf der Seite 13 dieser Ausgabe.



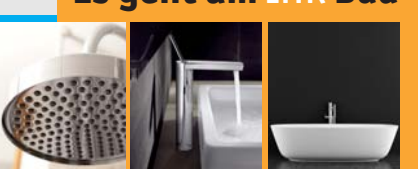
ALDI SÜD

Radolfzell

IN BESTER LAGE

Wohnen in bester Lage, das geht im Neubau der Firma Manz in der Radolfzeller Kasernenstraße. Das Gebäude, in dem eine Investition von rund fünf Millionen Euro steckt, überzeugt durch intelligente Architektur und moderne Technik. Mehr dazu und sogar einen Blick in eine fertige Wohnung gibt es auf Seite 9.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Sommerfest im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde zum Sommerfest ein auf Sonntag, 2. Juni, von 11 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52. Das Fest findet auch bei Regen unter Zelten im Innenhof statt. Das Duo »Sugar Moon« mit Lydia und Siegfried Materna wird die Gäste musikalisch erfreuen. Die Tiere im Katzen- und Hundehaus freuen sich gleichzeitig auf tierliebe Besucher. Beratungsgespräche zur artgerechten Haltung von Tieren werden angeboten. Um 14 Uhr findet eine Vorführung der Hundefreunde des Deutschen Schäferhundevereins im Tierheim statt. Dabei informiert Monika Meier über Regeln für das Sozialverhalten von Hunden. Ab 15 Uhr wird für junge Tiereschützer der Film »Die Jagd nach dem fliegenden Diamanten« gezeigt. Dabei geht es um die Lebensbedingungen des zu schützenden Eisvogels. Die Gäste des Sommerfestes erwartet eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pressemeldung

Tengen-Büsslingen

Feiern aus dem Mai hinaus

Die Festscheune hat Kult in Büsslingen. In ihr kann man diesmal sogar aus dem Mai hinausfeiern. Bei seinem traditionellen Maifest in der Zollstrasse, wird der Musikverein »Harmonie« Büsslingen seinen Gästen an drei Tagen beste musikalische Unterhaltung in gemütlicher Scheunenatmosphäre bieten. Zum Bieranstich am Mittwoch, 29. Mai ab 20 Uhr, wird der Musikverein Randegg aufspielen. Für Party und Unterhaltung wird im Anschluss die Formation Bunker Brass sorgen. Der Vatertag wird ab 11.30 Uhr durch den Musikverein aus Laufen (Baden-Baden) musikalisch eingeläutet. Im Anschluss wird Michael Maier mit seinen »Körbaltalmusikanten« für Unterhaltung bis in den Abend garantieren. Beim gemütlichen Hock am Seniorennachmittag, am Freitag um 15 Uhr, wird der »Körbaltal-Express« aufspielen. Der anschließende Bierabend ab 20 Uhr wird musikalisch durch den Musikverein Weiterdingen sowie vom Musikverein Kommingen umrahmt. Mehr: [www.mvbuesslingen.de](#).

Singen

Helfen bei Trauer und Tod

Seit 25 Jahren setzt sich der Hospizverein Singen-Hegau für die Belange totkranker Menschen ein und begleitet sie in dieser schwierigen Zeit.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Den kranken Menschen und seine Angehörigen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen, dies waren vor 25 Jahren für 87 engagierte Pioniere Grund genug den Hospizverein Singen und Hegau zu gründen. Der Gedanke sich in besonderem Maße um schwer Kranke, kurz vor dem Tod stehende Menschen zu kümmern nahm seinen Anfang oder eine »Erfolgsgeschichte« nahm ihren Lauf. Der Verein hat die Not der Sterbenden sowie die benötigte Hilfe für Angehörige erkannt. Zur Jubiläumsmitgliederversammlung am Freitag, zu der besonders viele Gäste kamen, waren die üblichen Regularien wie Kassenprüfbericht und Aussprache vorausgegangen bei der schlussendlich der gesamte Vorstand entlastet wurde. Aktuell hat der Hospizverein 691 Mitglieder, informierte die Vorsitzende Irmgard Schellhammer, »als nächstes ambitionierte Ziel streben wir die 1.000 Marke an.« Achtsamkeit, Achtung und Wertschätzung. So prägnant stellten Susanne Grimm und Sonja Brüstle-Müller vom ambulanten Hospizdienst ihre Arbeit vom Umgang der Sterbebegleitung vor. Mit 43 Beratungen



Manche Pioniere, die die Anfänge der Singener Hospizbewegung vor 25 Jahren mitgründeten, waren am Jubiläumsabend anwesend und wurden ausgezeichnet.

swb-Bild: ly

sowie 62 Begleitungen waren sie im Einsatz für Sterbende und ihre Angehörigen und Irmgard Schellhammer nannte sie liebevoll »wandelnde Engel«. Ebenso stellte sich die offene Trauergruppe den interessierten Gästen vor. Für Dr. Martin Werner 2. Vorsitzender des Hospizvereins war klar: »2018 war das Jahr der vielfältigen Auswirkungen auch geprägt durch den Umzug in die ehemalige Wetzstein-Villa.« Doch der Marathon ist noch nicht zu Ende, »denn es gilt noch viele Besichtigungen und Vorbereitungen zu treffen«, so Werner. Wie das WOCHENBLATT schon berichtete, wird die Eröffnung zeitgleich mit einem Tag der offenen Tür am 20. Juli sein. Susanne Kränzle, Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbands im Ländle, sprach von einem langgehegtem Traum im gesamten Hegau sowie einem großen Geschenk. »Das Hospiz ist mittlerweile zu einer bekannten und anerkannten Größe im Hegau geworden«. Bürgermeisterin Ute Seifried si-

cherte in ihrem Grußwort weitere jährliche Zuschüsse der Stadt Singen zu. »Sie haben das Thema Sterben und Tod mitten ins Leben und mitten in die Stadt geholt,« zeigte sich Seifried glücklich. Prof. Gerhard Krieger sah indes herausfordernden Aufgaben in den zukünftigen Jahren des Hospiz, »denn die Gesellschaft werde älter.« Einer der Gründungsväter des Singener Hospizvereins, Pfarrer Gebhard Reichert, blickte zuversichtlich in die Zukunft »wir schaffen das.« Die Idee des Hospizes in Singen steht nun kurz vor ihrem Abschluss. Dietrich Bonhoeffer brachte es einst auf den Punkt. »Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.« In diesem Sinne. Den Jubiläumsabend begleitete musikalisch mit gekonnt und passend leisen südamerikanischen Gitarrenklängen Elmar Amann. Wer spenden möchte: Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE 49 6925 0035 0003 462041.

Singen

Sommerfest des Tafelgartens

Der Tafelgarten öffnet am Freitag, 7. Juni zwischen 14 bis 20 Uhr die Türen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen - nicht nur den Garten, sondern auch die Holzwerkstatt und den Kreativbereich zu sehen. Auch die ersten Entwürfe für den »möglichen Umbau« des Tafelgartens der HTWG Fakultät Architektur (Bauen und Entwerfen unter der Leitung von Prof. Stefan Krötsch sowie energieeffizientes Bauen unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Thomas Stark) werden zur Ansicht ausgestellt. Interessierte, insbesondere Schulklassen und Kindergärten werden gebeten, sich im Vorfeld anzumelden. Tel. 07731/9580-98 [alo@awo-konstanz.de](#).

Aach

Ein besonderes Konzert

Die Pianistin Olga Alexeeva spielt Werke von Bach, Mozart und Schumann am Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr in der Christuskirche Aach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Olga Alexeeva wurde in Sankt Petersburg geboren. Sie gewann Preise bei internationalen Musikwettbewerben wie dem Heirs of Orpheus in Bulgarien oder dem 6. Internationalen Musikwettbewerb Schweden. Olga Alexeeva ist festes Mitglied im Kammerensemble des Sankt Petersburger Staatstheaters. Pressemeldung

KANN MAN AUCH
FREIWillIG
SEIN DING MACHEN?
HIER SOLLST DU ES.



Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für den Krankentransport und weitere Einsatzstellen im

Freiwilligen Sozialen Jahr

Das sind die Vorteile eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei den Johannitern:

- Bessere Zukunftschancen für das weitere Berufsleben
 - Das Abitur verbessern oder den praktischen Teil der Fachhochschulreife absolvieren
 - Neue Freundschaften für's Leben finden
 - In verschiedene Bereiche schnuppern
 - Ein Jahr sinnvoll überbrücken
 - Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung
 - Etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen tun
- Verantwortung übernehmen und Selbstbewusstsein gewinnen
 - Unvergessliche Seminartage mit zeitgemäßem Programm
 - Überdurchschnittlich gutes Taschengeld

Wir freuen uns auf deine Bewerbung gerne auch telefonisch oder per E-Mail:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen,
Herrn Erich Scheu
Zelglestr. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
[erich.scheu@johanniter.de](#)

Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](#)

DIE
JOHANNITER



Singen

Brezeln für Radfahrende

Wer am Montag, 3. Juni, morgens in Singen mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann sich auf eine nette Überraschung freuen. Die städtische Fahrradbeauftragte Petra Jacobi wird – zusammen mit ihrem Kollegen Ludwig Wenger – ab 7 Uhr bei der Bahnunterführung in der Rielasinger Straße Brezeln an Fahrradfahrende verteilen, die mit ihrem Rad zur Arbeit unterwegs sind.

Weitere Informationen zu der Aktion findet man unter [www.agfk-bw.de](#).



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
[https://www.wochenblatt.net](#)
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT

Markenparfums

Mittwoch, 29. Mai 2019
Freitag, 31. Mai 2019
Samstag, 1. Juni 2019

von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



AKTION Hackfleisch gemischt	immer fit mit Putenmedaillons mariniert	SPEZIAL SPEZIAL SPEZIAL Schweinekotelett DRY AGE mit Fettdruck – schön saftig
100 g € 0,74	100 g € 1,19	100 g € 1,69
herzhaft deftig zum Vespern Rot- und Speckwurst im Schweinsdarm	immer wieder beliebt Lyoner auch als Portion	Grillen mit Freunden, dazu gehört die Servella als klassische Grillwurst
100 g € 0,79	100 g € 1,29	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager, mit viel Schinken- einlage, auch als Portion	herzhaft deftig Knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 0,69	100 g € 1,39	100 g € 1,09
NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.		

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](#)

Kalbsbratwurst fein

mit Milch / Kalbsbratwurst / Singener / Rote / Feuerwurst
100 g

0,95

Bierwurst/Käsebirwurst

als Kugel, geschnitten, Portion,
Fleischkäse oder Schinkenkrakauer
100 g

1,15

Zigeuner-/

Wacholderschinken

Spezialität aus der Schweinenuss
100 g

1,75

Kalbsbrust gefüllt /

Putenrollbraten gefüllt

fertig gegarte Fleischspezialitäten
100 g

1,58

Schweinerücken

mager, ohne Sehne, auch mariniert
100 g

1,05

Schaschlikspieß

Rind/Schwein/Paprika und Zwiebel
100 g

1,05

Sauerbraten

magere Stücke aus der Keule
100 g

1,28

Rinderrouladen

in Scheiben oder
bereits fertig gefüllt
100 g

1,48

frischer Höri-Salat

das Stück

1,20



Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Der Hegauer FV lädt am Freitag, 31. Mai, um 20 Uhr ins Clubheim in Welschingen zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Unter anderem wird der Vorstand neu gewählt. Die Jugendversammlung der Juniorenabteilung des Hegauer FV findet am gleichen Tag ab 18 Uhr ebenfalls im Clubheim in Welschingen statt. Die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Hegauer FV findet ebenfalls am Freitag, 31. Mai, ab 19.15 Uhr im Clubheim in Welschingen statt.

Der Grundstein der neuen Eichendorff-Realschule in Gottmadingen soll Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und allen am Bau Beteiligten am Montag, 3. Juni, um 11 Uhr gelegt werden. Die Schülerinnen und Schüler der Schule haben sich Gedanken darüber gemacht, welche Gegenstände im Fundament der Schule einbetoniert werden sollen. Die kleine Feierstunde wird mit musikalischen Beiträgen der Eichendorff-Realschule umrahmt werden. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen kleinen Imbiss. Im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Gottmadingen lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger die gesamte Bevölkerung, vor allem auch die direkten Anlieger, zu dieser Grundsteinlegung ein.



Die Initiative Bildungsstandort Engen e.V. erhielt anlässlich ihrer Mitgliederversammlung eine namhafte Spende der zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis Dres. M. Storz u. F. Lutz, Tuttlingen, überreicht. Der Betrag hilft zur Beschaffung eines Bauwagens an der Grundschule Engen. Sport- und Spielgeräte für die Betätigung in den Schulpausen sollen darin untergebracht werden. Es freuen sich (von links) Dr. Frank Lutz, Vorstandsprecher Peter Pütz und Schriftführerin Martina Saalfrank.

Alle Bürgerinnen und Bürger können ab sofort für die Ehrungen des Jahresempfangs der Gemeinde Gottmadingen, der am 13. Oktober 2019 stattfindet, bei der Gemeindeverwaltung Vorschläge einreichen. Aufgerufen sind die Vereine, besonders herausragende Gruppen, Personen oder Mannschaften zu benennen. Einsendeschluss im Gottmadinger Rathaus ist der 31. Juli.

Gottmadingen

Freie Wähler mit absoluter Mehrheit

Die Freien Wähler haben bei der Kommunalwahl in Gottmadingen die absolute Mehrheit der Stimmen errungen. Bei einer Wahlbeteiligung von 54,3 Prozent kamen sie auf nun 54,43 Prozent der Stimmen und stellen künftig 12 GemeinderätInnen in dem 23-köpfigen Gremium.

von Oliver Fiedler

Beim Wahlgang am Sonntag hat die SPD mit einem Stimmenanteil von 25,84 Prozent drei Sitze verloren und stellt künftig sechs Gemeinderäte, eines davon als Ausgleichsmandat. Die CDU kann sich auf 19,71 Prozent leicht verbessern und ist im neuen Gemeinderat ab Juli dann mit fünf Gemeinderätinnen vertreten. Insgesamt wird mit der Wahl ein Stück weit ein Generationenwechsel vollzogen. Altgediente Gemeinderäte wie Georg Ruf und Meinrad Muffler (bei-



54,3 Prozent der Gottmadinger Wahlberechtigten nutzten ihre Chance zur Stimmabgabe. Im Bild Manuel Lange bei seiner Stimmabgabe im Wahllokal in Bietingen.

de SPD), Herbert Brachat und Klaus Fix (FW) oder Klaus Sauter (CDU) waren nicht mehr zur Wahl angetreten. Auch die Gemeinderäte Klaus Schuster, Alexander Growe, Lara Stier, David Bens, Udo Frieze und Michael Hellmann waren nicht

mehr für eine weitere Amtsperiode angetreten. Für sie galt es neue Kräfte zu finden, die die Politik in der Gemeinde in anspruchsvollen Zeiten mitgestalten wollen. Zeiten, in denen nicht nur der Schulbau begleitet sein will, sondern auch neue Gebie-

te entwickelt werden wollen, um das Unterzentrum an der Grenze nach vorne zu bringen. Dafür gibt es nun eine ganze Reihe neue Gesichter im Gottmadinger Gemeinderat, die sicher auch für neue Impulse stehen. Die Fraktion der Freien Wähler stellt mit Walter Beyl den Stimmenkönig, der 4.669 Stimmen (von 80.016 insgesamt) auf sich vereinen konnte. In die

Fraktion wurden zudem Markus Bruderhofer (neu), Eberhard Koch, Piratheepa Thileepan, Florian Schönle, Stefanie Feißt-Ruh (neu), Michael Grimm (neu), Norbert Fahr, Angela Savin (neu für Bietingen) für Randegg Martin Sauter und Bianca Fleischmann (neu) und Ulrich Rüede (neu für Ebringen) gewählt. Die Liste der künftigen SPD-Fraktion wird von Kirsten Graf (3.630 Stimmen) angeführt vor Silvia Sixta, Dr. Wolfgang Schroff (neu), Bernhard Gassner und Florian Brütsch (neu für Randegg) wie Markus Dreier, der noch über ein Ausgleichsmandat in das Gremium hereinrutscht. Die SPD hatte in der Vorwahlzeit große Probleme, die durch Rücktritte entstandenen Lücken zu füllen. Die CDU-Fraktion wird von Michael Stemke (2.513 Stimmen) angeführt, auf den weiteren Plätzen der Gewählten folgen Dr. Bernd Schöffling, Angelika Möll (neu) wie für Bietingen Thomas Barth und Markus Klopfer. Das Ergebnis wurde am Dienstagabend offiziell festgestellt.

Hilzingen

Dreizehn Neue - nur neun bleiben im Rat

Große personelle Neuerungen, aber kaum Veränderung bei der Sitzungsverteilung. Die FDP gewinnt einen SPD/UL zwei Sitze. CDU verliert einen Sitz.

von Stefan Mohr

Auch wenn sich die Mandatsverschiebungen im Hilzinger Gemeinderat in Grenzen gehalten haben, wird es nach der Kommunalwahl vom Sonntag ein deutlich verändertes Gremium geben. Denn viele neue Gesichter ziehen in den Rat ein, nachdem zahlreiche ehemalige Mandatsträger nicht mehr kandidiert hatten. Die kontroversen politischen Diskussionen, zum Beispiel um die Ortskernsanierung, der letzten Monate mögen dafür ein Auslöser gewesen sein. In einigen Fällen waren aber auch einfache Altersgründe, die zu diesem Schritt bewegt hatten. Stärkste Fraktion sind nun die Freien Wähler Hilzingen, die mit 18.828 Stimmen sieben Sitze wie 2014 erringen konnten. Die CDU verliert dagegen durch ihr Ergebnis einen Sitz und stellt nur noch sechs Gemeinderäte für die nächste Legislaturperiode. Die FDP legt einen Sitz zu und stellt nun fünf Mandate in der künftigen Ortsregierung. Die Vereinigung SPD/Unabhängige Liste macht den größten Sprung

und stellt statt zwei nun vier Gemeinderäte. Für die Freien Wähler sind neben Ralf Obwald und Ulrike Maus fünf neue Räte mit dabei: Michael Jäckle (er schaffte es sogar die meisten Stimmen mit 3.127 auf sich zu vereinen), Heidi Schmidle, Alexander Baur, Martin Beschle sowie Marco Russo. Vier der sechs Räte der CDU sind schon länger im Gremium. Olaf Fuchs (er führt die Liste mit 2.210 Stimmen klar an), Steffen van Wambeke, Fabian Jutt und Peter Graf. Neu für die Christdemokraten am Ratstisch sitzen Artur Martin Jäkle sowie Marius Sailer. Bei der FDP war Dr. Sigmar Schnutenhaus wieder Stimmsieger mit 3.274 Stimmen geworden. Die vier neuen an seiner Seite sind: Alexander Grambach, Matthias Mohr, Sebastian Harder und Meike Ptak. Die SPD/UL setzt weiter auf Andrea Baumann, die die Liste auch mit 2.638 Stimmen anführt, sowie Barbara Kissmehl. Neu am Ratstisch sind Tilo Herbst sowie Astrid Rothmund nun politische Mitgestalter. Von den 7.164 Wahlberechtigten in der Gemeinde mit Ortsteilen machten 4.336 WählerInnen von ihrem Stimmrecht bei der Kommunalwahl Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von 60,52 Prozent entspricht. Der neue Gemeinderat wird sich vor der Sommerpause konstituieren und seine Arbeit dann im Herbst aufnehmen.

Engen



Viele Wahlhelfer waren auch in Engen im Einsatz am Wahltag. Hier ein Blick ins Wahllokal in der neuen Stadthalle.

Die SPD gewinnt in Engen auf Anhieb drei Ratsitze zurück

Engen hat gewählt: Neben UWV und CDU mit jeweils acht Sitzen zieht die SPD in den Gemeinderat ein.

von Stefan Mohr

Bislang hatte sich die Unabhängige Wählervereinigung (UWV) Engen mit zehn Sitzen und die CDU mit acht Sitzen den Gemeinderat in Engen untereinander aufgeteilt. Mit 15,46 Prozent (11.328 Stimmen) kommt nun die SPD als dritte Kraft nach einer Zeit der Abwesenheit wieder hinzu. Sie wird dank eines Ausgleichssitzes künftig mit drei Räten vertreten sein. Der Wiedereinzug in den Gemeinderat war das erklärte Ziel des Ortsvereins, der unter der Federfüh-

rung von Tim Strobel hier mit einer stark verjüngten Mannschaft in den Wahlkampf gegangen war. Stärkste Kraft wurde mit 44,03 Prozent (32.265 Stimmen) die UWV, die aber zwei Sitze verlor und ebenso wie die CDU, die 40,52 Prozent (29.692 Stimmen) hat, künftig acht Gemeinderäte stellt. »Die CDU Engen ist mit dem Wahlergebnis in Engen sehr zufrieden. Wir konnten über 1.000 Stimmen dazu gewinnen und unsere acht Sitze dadurch festigen. Eine Mehrheitsfraktion gibt es nicht mehr, da die UWV Sitze eingebüßt hat«, kommentierte Bernhard Maier von der CDU den Wahlausgang. Für die UWV im Gemeinderat sind Peter Kamenzin, Gerhard Steiner, Ines Lutz (neu), Jörg

Schmidbauer, Bernd Keller, Armin Höfler, Heiner Holl (neu) und Klaus Herteneisen. Nicht mehr dabei sind Anja Isele, Lars Nilson, nicht mehr angetreten waren Andrea Moser und Klaus Leiber. Für die CDU wurden gewählt Bernhard Maier, Erika Fritschi, Jürgen Waldschütz, Urs Scheller, Siegfried Ellensohn, Christian Arnold (neu), Martin Schoch und Ingo Sterk (neu). Nicht gewählt wurde Stefan Gebauer, nicht mehr angetreten war Emil Veit. Für die SPD im Gemeinderat sind künftig Tim Strobel, Conny Hoffmann und Tobias Strobel mit dabei. Die Wahlbeteiligung in Engen lag bei der Kommunalwahl bei 56,03 Prozent, berichtete die Stadt mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Ebringen

Engen

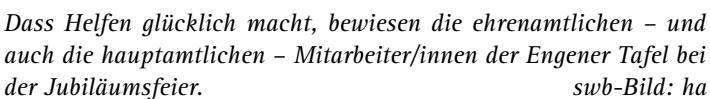
Feiern unterm Sternenzelt

fried Ründel, wie auch »Ross Roy« von Jacob de Haan wurden neben vielen anderen Stücken durch den Musikverein zu einem Klanggewebe verwoben, das bei der gebannt lauschenden Zuhörerschaft dem Anschein nach keine Wünsche mehr offen ließ. Auch das Gesamtorchester musste mehrere Zugaben geben. Auch optisch gab es viel Neues zu entdecken, war dies doch der erste Auftritt, den der Musikverein Hilzingen in neuer Uniform bestritt.

Ab 17 Uhr sorgt zum Auftakt der Musikverein Bietingen für zünftige Unterhaltung, bevor ab 20 Uhr die Cover-Rock-Band »Inbetween« wieder für tolle Live-Musik garantiert. Der Eintritt ist frei. Da es sich um eine Open-Air-Veranstaltung handelt, fällt das Fest bei Regen leider aus, Ausweichtermin gibt es keinen.

Die Gebesensteiner Narren freuen sich darauf, auch in diesem Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen und mit diesen gemeinsam einen schönen Sommerabend zu genießen.

Pressemeldung



beginnt mit dabei sind, zusätzlich mit einer Urkunde bedacht wurden. Bäckermeister Jürgen Waldschütz, in Vertretung für die drei die Tafel beliefernden Bäckereien, verlas die Gruß- und Dankesworte von Bürgermeister Johannes Moser. Hierbei überbrachte Moser seinen großen Dank und hob die Notwendigkeit der Engener Tafel hervor. Darüber hinaus spendete er 200 Euro für eine gemeinsame Feier der Ehrenamtlichen. »Wir dürfen natürlich die Leiterin unseres Tafelladens, Beate Jörg nicht vergessen, die von Anfang an mit dabei war«, betonte Udo Engelhardt lachend und ehrte auch sie für ihr großes Engagement.

Dunja Harenberg

BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 6 – 10 Jahren, Mi., 5.6., 15 – 17 Uhr, »Besuch beim Imker«; Treffpunkt in Gailingen beim Imker, nähere Infos bei Anmeldung. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung; Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 0152/04690278, bund.engen@gmail.com.

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6 – 10

MV
Dämmerschoppen, Fr., 7.6., 17
Uhr, Unterdorf Zimmerholz.

Jahren, Fr., 7.6., 15 – 17 Uhr,
»Besuch beim Imker«; Treff-
punkt in Watterdingen beim
Imker, nähere Info bei Anmel-
dung. Mitgliedschaft nicht er-
forderlich. Anmeldung für Kin-
der ohne Abo bis spätestens zwei
Tage vor der Veranstaltung;
Kontakt: Ina Geiger-Frischbier,
Tel. 07733/7710, mobil 0152/
04690278, bund.engen@gmail.
com.

Spiele-Nachmittag der Arbei-
terwohlfahrt, Mi., 5.6., 14 Uhr,
AWO Engen.

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.**

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

**Pflegestützpunkt des
Landratsamtes:** 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West** 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
**Elektrizitätswerk Aach,
Störungsstelle Tuttingen:**
07461/7090

24-Std. Notdienst

WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

30.05.2019

Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

01./02.06.2019

F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Gottmadingen

Eine »echt krasse« Erfahrung in Sachen Prävention

»In einem unfairen Spiel kann keiner fair spielen«, brachte es Alexej Boris auf den Punkt. Der Schauspieler, leistete als »Boris & Konsorten« Präventionsarbeit gegen Extremismus, die unter die Haut ging. Für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Eichendorffschule ein »echt krasses, aber auch beunruhigendes Erlebnis«.

von Ute Mucha

Eingestimmt wurden die Schüler auf das Präventionsprojekt durch ein interaktives Theater gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Doch in der zweiten Runde bei den »Xtre-



Weißkittel Boris und eine Gruppe von Schülern bei den X-Games im Rahmen des Präventionsprojektes gegen Extremismus in der Fahrschule. swb-Bild: Gemeinde Gottmadingen

me-Games« erlebten die Jugendlichen dann hautnah, wie unterschwellig und unmerklich Manipulation vonstatten gehen kann. Um einen Spielführer von »Inside out«, einem Team aus Pädagogen, Kultur-, Sozial- und Theaterwissenschaftlern, bildeten sich kleine Gruppen aus den Schülern, die verschiedene Stationen durchlau-

fen mussten. Dabei wurden sie mit einem Preisgeld geködert, bei Widerspruch oder »falschem Verhalten« mit Strafpunkten bedacht, mussten unter Zeit-

druck Entscheidungen treffen und wurden zu moralisch bedenklichen Handlungen verleitet, zum Beispiel »einen Gruppenteilnehmer symbolisch für das große Ganze zu opfern«. Mit jeder Station wurde das Spiel mehr verinnerlicht, doch am Ende gab es keine Belohnung, stattdessen die Erkenntnis, wie schnell jeder in diese Spirale der Manipulation geraten kann.

»Das war eine tolle Erfahrung aber ich finde es unheimlich, wie leicht man sich beeinflussen lässt«, gab Fabienne zu. Ähnlich sahen es auch ihre Mitschüler/innen, die gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Claus Schuster diese Erfahrungen intensiv aufarbeiteten.

Der Präventionsgruppe um Alexej Boris war es dabei wichtig zu betonen: »Ihr müsst kein schlechtes Gewissen haben wegen eures Verhaltens bei den X-Games. Ihr hattet keine Chance euch gegen diese Radikalisierung zu wehren«. Boris und seine Konsorten entschuldigten sich bei den Jugendlichen, dass sie in Spielen das Vertrauen der Jugendlichen missbraucht haben - »das war unfair euch gegenüber, aber es war wie eine Impfung gegen Radikalisierung«. Er appellierte an die jungen Leute mit den Worten: »Hört auf euer Bauchgefühl, hinterfragt Situationen, seid kritisch gegenüber Menschen, die euch komisch vorkommen und traut euch auch

nein zu sagen«. Begleitet wurde das Projekt von den beiden Schulsozialarbeiterinnen Magdalena Gandras und Franziska Sichelschmidt, der Jugendpflegerin der Gemeinde Gottmadingen und Lisa Bischoffberger vom Amt für Jugend, Familie und Soziales sowie den Klassenlehrern. Sie alle waren beeindruckt von dem Projekt, Magdalena Gandras ist zudem überzeugt: »Mit dieser wichtigen Erfahrung wurde den Schülern etwas fürs Leben mitgegeben«. Unterstützt wurde diese Präventionsarbeit gegen jegliche Art des Extremismus auch durch das WOCHENBLATT, das damit einen Beitrag zu Toleranz und Offenheit in der Region leisten möchte.

Mühlhausen-Ehingen

Zeugnis von Nächstenliebe

Die katholische Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt ein zu einem Gottesdienst mit Bischof Josef von der Partnerdiözese aus Südindien am Sonntag, 2. Juni um 18.30 in St. Stephan/Ehingen. Im Anschluss wird ins Pfarrschlössle zu einer Begegnung mit dem Bischof und einem Informationsaustausch über die Partnerdiözese eingeladen. Schwerpunkt der Partnerschaft ist die Unterstützung von zwei Waisenhäusern. Durch großzügige Spenden konnten Betten angeschafft werden sowie die Tiefbohrung für einen neuen Brunnen finanziert werden. Mit dem Verkauf der Palmzweige und Osterkerzen konnten

1.500 Euro für einen neuen Brunnen überwiesen werden. Nachdem die Partnerdiözese im letzten Jahr mit verheerenden Wassermassen zu kämpfen hatte, hat nun eine extreme Dürreperiode die Brunnen versiegen lassen. Die Behörden vor Ort sind nicht in der Lage, die Menschen mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Durch die gute Partnerschaft mit der Diözese vor Ort kommt die Hilfe direkt bei den Bedürftigen an. Dies ist ein schönes Zeugnis von christlicher Nächstenliebe. Kontoverbindung für Spenden: Seelsorgeeinheit Oberer Hegau DE16692514450005221122 Sparkasse Engen Stichwort: Indienpartnerschaft

Engen-Anselfingen



Unter dem Motto »Eltern spielen mit Kindern« veranstalteten die Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang Anselfingen sowie das Kinderhaus Glockenziel und die Kinderwohnung Kunterbunt einen Familientag auf dem großen Spielplatz an der Mundingstraße. Eltern, Großeltern und Freunde waren eingeladen, gemeinsam mit den Kindern Zeit zu verbringen und miteinander zu spielen. An den vielen Spielstationen herrschte den ganzen Nachmittag viel Betrieb und die Kinder waren mit viel Freude und Ehrgeiz dabei. Fallschirmspiele, Riesen-Mikado, Wurf Schleuder, Dosenwerfen und Kegeln – alles probierten die Kinder mit Begeisterung aus. swb-Bild: Diakonie



Ihr Markt in Stockach

»Frisch vom Feld«

HOFLADEN MÖKING



Wir leben Heimat
Sulger

~~Kaiserstuhl~~
Uhldingen - Seefeld

Im Bild: Michael Kempter vom Aach Center und Wilfried Möking vom Spargelhof Möking

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!



HEUDORFER MUSIKFEST VOM 30. MAI BIS 3. JUNI

MUSIK FÜR JEDERMANN



Die Dorfrocker (von links) Markus, Tobias und Philipp sind zusammen mit ihrer Live-Band am Freitag, 31. Mai in Heudorf/Hegau- mit neuen Songs und bekannten Party- und Dorfrocker-Klassikern. swb-Bild: pr



Volles Programm im Festzelt: Hier sorgt der MV Heudorf für das leibliche Wohl und auch die Dorfrocker stellen ihr Können unter Beweis. swb-Bild: Archiv

Freunde der Blasmusik aufgepasst: Am Vatertag, 30. Mai, startet das Heudorfer Musikfest des Musikvereins Heudorf im Hegau. Das traditionelle Musikfest findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Frühlingsfest in Rorgenwies statt. Dabei bietet die Mega-Veranstaltung an vier Tagen so einiges - und zwar nicht nur Musik.

Los geht es am Vatertag, um 11 Uhr mit den Musikvereinen Orsingen, Nendingen (bei Tuttlingen), Mariazell und Neuhausen ob Eck. Am Freitag, 31. Mai, dann das Highlight des Musikfestes im Festzelt: Die Veranstalter konnten die mittlerweile erfolgreichste Stimmungs-Liveband Deutschlands, die »Dorfrocker«, für sich gewinnen. »Wir freuen uns schon riesig auf die Dorfrocker bei uns in Heudorf und auf die Party des

Jahres mit vielen gutgelaunten Gästen aus Nah und Fern. Die Dorfrocker haben auch bereits einige neue Stimmungs-Songs Ihrer aktuellen CD im Gepäck, worauf wir uns sehr freuen«, so Sabrina Kupferschmid vom Musikverein Heudorf. Einlass ist um 18.30 Uhr, los geht es um 21 Uhr, Karten gibt es noch an der Abendkasse. »Wir fühlen uns einfach wohl in Dörfern, weil wir selbst aus einem kommen und hier noch jeder jeden kennt, Vereine und Zusammenhalt existieren und es eben nicht so hektisch und anonym zugeht wie in einer Großstadt. Zudem können wir ganz klar sagen: Im kleinsten Nest gibt's das geilste Fest«, so Sänger Tobias Thomann in einer Pressemitteilung. Und damit trifft er den Nagel auf dem Kopf; denn gerade solche Feste sind wichtig für die

Dorfgemeinschaft und stellen für Vereine eine wichtige Einnahmequelle dar. Am Samstag 1. Juni, findet kein Festbetrieb statt. Der Tag wird genutzt um für den »Super-sonntag« alles vorzubereiten, denn der hat es in sich: Los geht es ab 11

Uhr mit dem Frühshoppen bei freiem Eintritt mit dem Musikverein Oberuhldingen, die durch einige Auftritte beim Orsinger Mostfest in der Region schon bestens bekannt sind, leckeres Bauernhofeis und für die kleinen Besucher Kinderschminken.

Es lockt das Oldtimer-Treffen des Motorclubs Heudorf viele Besucher an. Eine Anmeldung ist von 10 bis 11.30 Uhr möglich, die Vorführung beginnt um 14 Uhr. Am Montag dann der Abschluss des viertägigen Musikfestes ab 18 Uhr beim Feier-

abendhock mit den Musikvereinen Zoznegg und Raithaslach. Übrigens: Aufgrund des Musikfestes ist vom Donnerstag, 30. Mai bis Dienstag, 4. Juni die Verbindungsstraße zwischen L440 (Stockacher Str.) und Kreuzstraße gesperrt.

